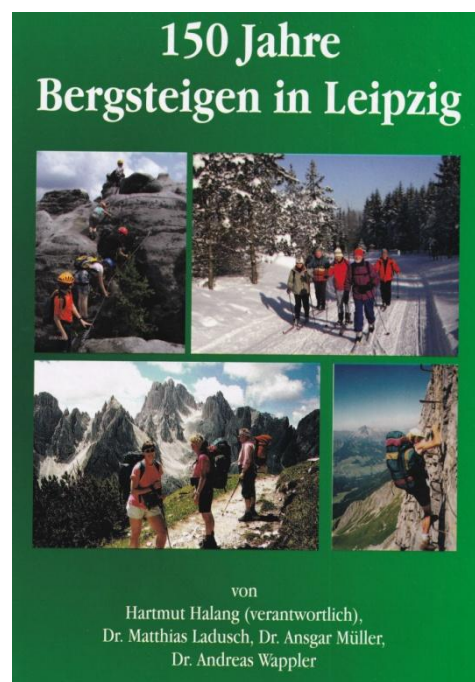


150 Jahre Bergsteigen in Leipzig

(Text- Bildband) *H. Halang*; Eigenverlag 2020

Der prachtvoll gestaltete und ursprünglich als Festschrift zur 150 Jahrfeier der Sektion Leipzig gedachte Text-Bildband, wurde von zahlreichen Mitgliedern unserer Sektion gestaltet und ist ein umfassendes Werk über die Verbandsgeschichte unserer Sektion und der im Umfeld wohnenden Leipziger Bergsteiger.



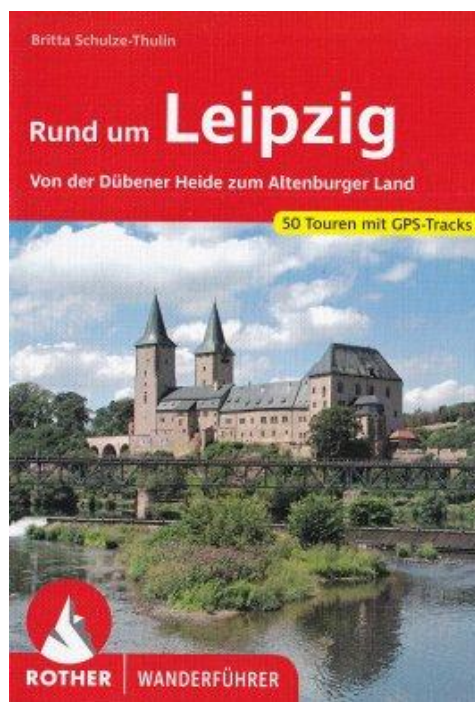
von
Hartmut Halang (verantwortlich),
Dr. Matthias Ladusch, Dr. Ansgar Müller,
Dr. Andreas Wäppler

Rund um Leipzig

(Rother Wanderführer)

B. Schulze-Thulin; Bergverlag Rother München 2021

Was heißt schon rund um..., geht es doch in diesem kleinen Wanderführer des Rother Verlages im Norden über das Neuseenland Nord bis zur Oranienbaumer Heide und weiter in Uhrzeigerrichtung über die Dübener und Dahleener Heide, den Colditzer Forst, das Kohrener und das Altenburger Land bis nach Lützen und das Leipziger Neuseenland Süd. Also alle die Gebiete, die man von Leipzig aus mit dem Fahrrad oder dem öffentlichen Nahverkehr erreichen kann. Natürlich spielt auch die Leipziger Kulturlandschaft mit ihren zahlreichen Auwäldern (7 Wandervorschlägen) eine zentrale Rolle und kann beispielsweise auf Sonntagsspaziergängen mit der ganzen Familie durchstreift werden. Auf die Nummern der einzelnen Straßenbahnen- und Buslinien sollte man sich in der jetzigen Bau- und Umleitungsphase allerdings nicht so richtig verlassen, das kann schief gehen.

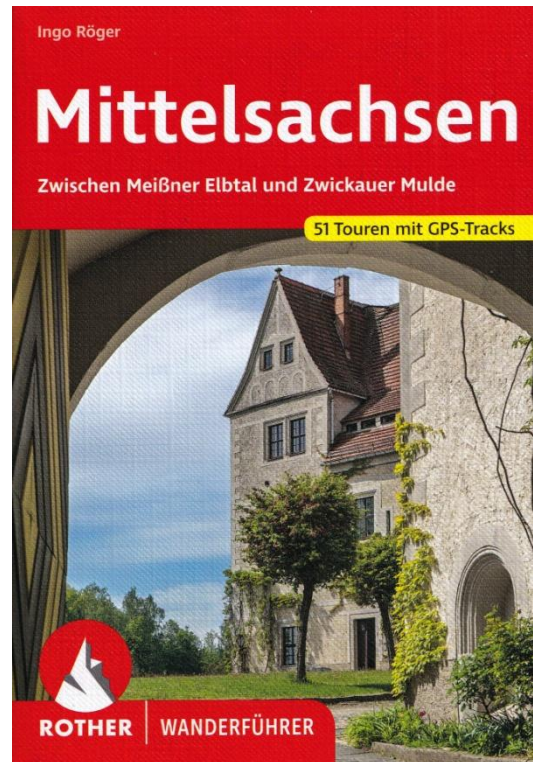


Mittelsachsen

Zwischen Meißner Elbtal und Zwickauer Mulde (Rother Wanderführer)

I. Rger; Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2021

Als Mittelsachsen ist das Elbtal von Dresden bis Meißen, der Tharandter Wald, das Gebiet um die Freiburger und die Zwickauer Mulde, das Erzgebirgsvorland in den Tälern zwischen Zschopau und Chemnitz gemeint, also Touren, die man von Leipzig aus z.T. eventuell mit dem Fahrrad, auf jeden Fall aber mit dem Zug oder dem Bus erreichen kann. Die Wanderzeiten bewegen sich so im Durchschnitt um die 3½ Stunden und die Touren sind meist leicht oder mittelschwierig. Etwas Besonderes dürfte dabei die Tour 19 zum offiziellen Mittelpunkt Sachsens, einem Felsriff am Colmnitzbach und zum höchsten Punkt des Tharandter Waldes, dem 461 m hohen Tnnich sein (wer kennt schon den Mittelpunkt Sachsens?).

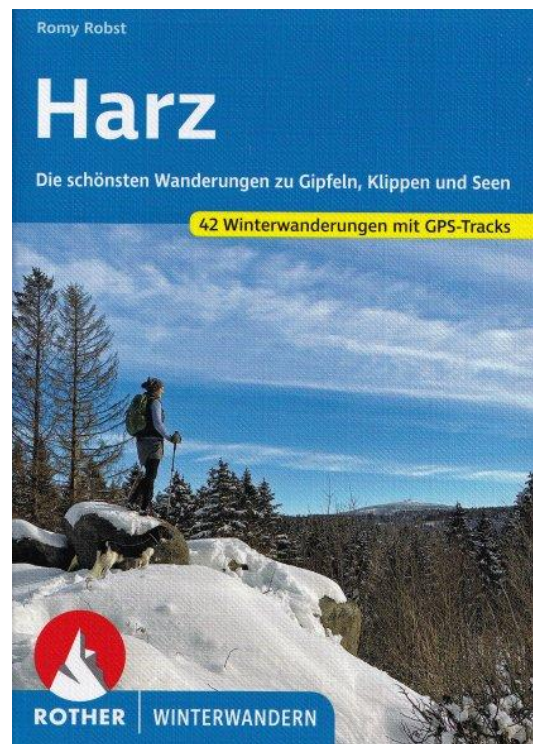


Harz

Die schönsten Wanderungen zu Gipfeln, Klippen und Seen (Rother Winterwandern)

R. Robst; Bergverlag Rother München 2022

Ein interessanter Gedanke für uns Leipziger, mit der Bahn oder dem eigenen Auto für eine Tagestour oder einem Kurzurlaub in den gut erreichbaren Harz zu fahren und mit oder ohne Grdeln zu wandern, wobei die Kultur auch nicht zu kurz kommen sollte. Einen Höhepunkt für die Extremisten ist sicherlich die Durchquerung des winterlichen Harzes über den Harzer Hexenstieg (den man natürlich auch im Frühjahr, Sommer oder im Herbst machen kann) ber 7 Tage oder für die Wandernadelsammler, die Bedingungen für die Harzer Wandernadel mit ihren auf den Karten eingezeichneten Standorten. Ein anderer Höhepunkt ist sicher der Aufstieg über die verschieden Wege auf den höchsten und sagenumwobenen Gipfel des Harzes, den 1141 m hohen Brocken mit seinen Nebengebieten, oder die Durchquerung des ehemaligen innerdeutschen Sperrgebietes. Was will man mehr.



Böhmische Schweiz

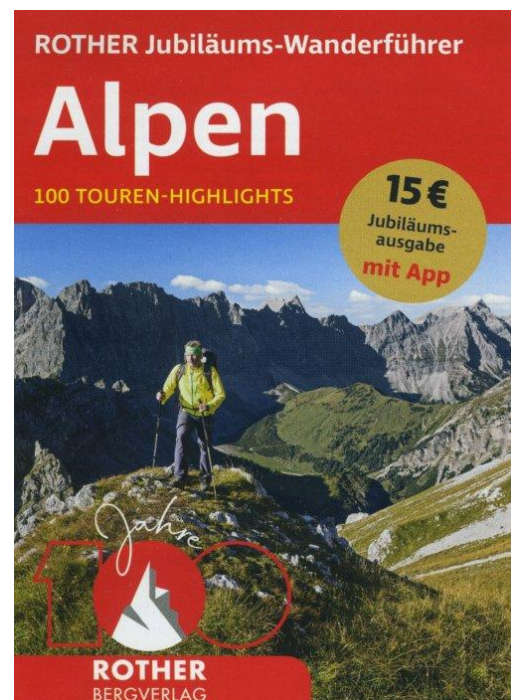
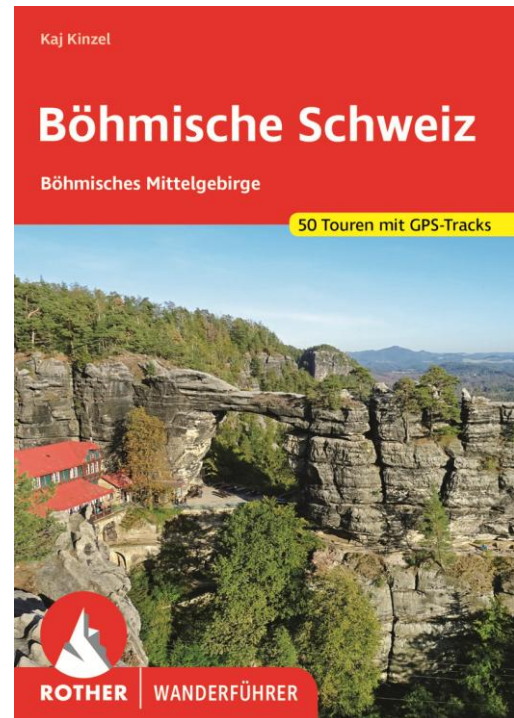
Böhmisches Mittelgebirge (Rother Wanderführer)
K. Kinzel; Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2020

Wer kennt nicht die Böhmische Schweiz nordöstlich und östlich von Děčín mit dem wohl bekanntesten Felsmassiv, dem Prebischtor (Titelbild). Weniger bekannt sind aber die verschiedenen sehr attraktiven Gebiete des Böhmisches Mittelgebirges um Litoměřice, die auf der neuen Autobahn Dresden-Prag sehr gut erreichbar sind. Wer weiß denn schon, dass man auf dem 539 m hohen Borschen auch „Biliner Löwen“ genannt wandern und sogar (mit Kletterausrüstung) klettern kann? Für Gleitschirm- und Drachenflieger gibt es hier auch die beiden grasbewachsenen Berge Raná und Oblik in einer für Böhmen untypischen Steppenlandschaft. Hinweise zum Verhalten in den Schutzgebieten, Flora und Fauna, Einkehr- und auch Einkaufsmöglichkeiten, Zeltplätze und einfache Hotels, Telefonnummern, Busverbindungen usw. findet man natürlich auch in dem neuen Wanderführer der Böhmischen Schweiz und des Böhmisches Mittelgebirges.

Alpen

100 Touren-Highlights (Rother Jubiläums-Wanderführer)
Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2020

Eine Zusammenstellung der 100 schönsten Lieblingstouren der Rother-Autoren von den Meeralpen im Westen bis zu den Toren Wiens im Osten. Eine etwas größere Prachtausgabe der Rother-Wanderführer-Reihe und auf den neuesten Stand überarbeitet. Es ist ein Vorzeigexemplar und sollte in keinem Bücherschrank eines jeden Alpenwanderers fehlen. Das größere Format bringt auch den Vorteil: größere Fotos und vor allen größeren und damit besser lesbare Kartenskizzen. Wer also bei seinen nächsten Alpentouren noch nicht so richtig weiß, wohin er fahren möchte, oder viele Gebiete der Alpen erwandern und damit kennenlernen möchte, der kann in diesem Buch die entsprechenden Anregungen und Informationen finden.

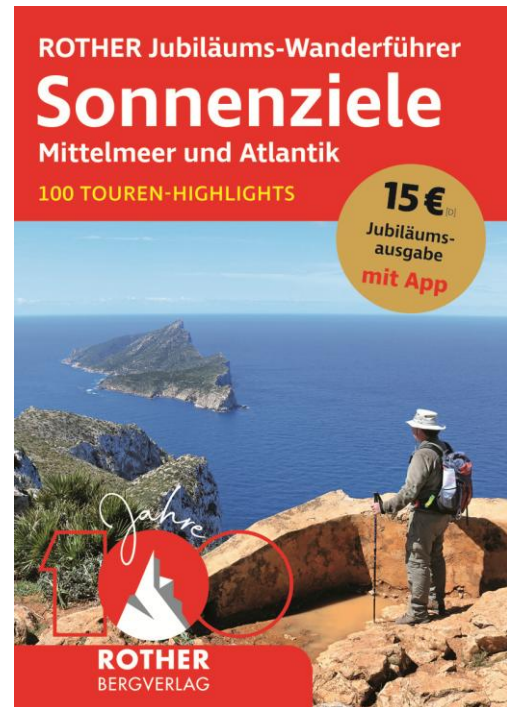


Sonnenziele

Mittelmeer und Atlantik (Rother Jubiläums-Wanderführer)

Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2020

Etwas irritierend, aber doch zugleich treffend ist der Titel dieses Jubiläums-Wanderführers. Wer will denn gern bei brütender Hitze am Mittelmeer oder dem Atlantik wandern? Also ab in den Frühling oder in den Herbst zum Wandern nach Teneriffa, auf die Kapverden, Kanaren, Pyrenäen, Kreta oder die anderen sonnenverwöhnten Gegenden Europas. Es ist eine interessante Mischung empfehlenswerter Toptouren mit Telefonnummern, Parkplätzen, Einkehr- und Übernachtungshinweisen.

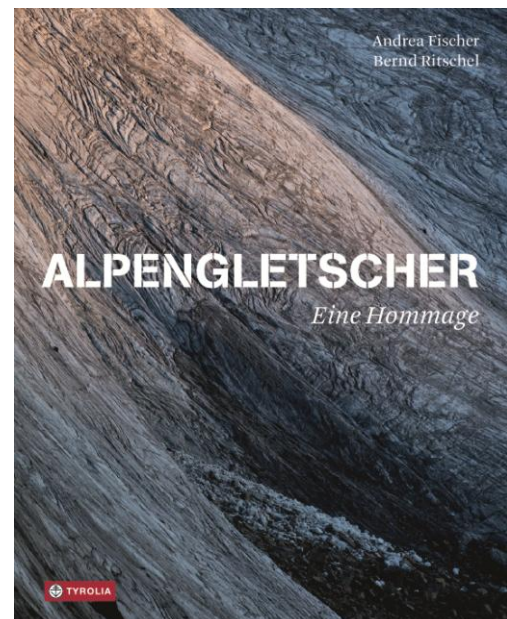


Alpengletscher

Eine Hommage (Bildband)

A. Fischer/ B. Ritschel; Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2020

Ein etwas eigenwilliger Einband für einen ausgezeichneten Bildband über das Leben und Sterben unserer Alpengletscher. Wer heute noch ihre Schönheiten bewundern will, muss sich aber auch mit dem Rückgang der Gletscher befassen. Und das wird in überzeugender Weise von einer Wissenschaftlerin und einem auch bei uns sehr bekannten Bergfotografen auf überzeugende Weise dargestellt. Selbst das ...zig Mal fotografierte Matterhorn mit dem zurückgegangenen Furggletscher ist auf einer Doppelseite des Buches so abgebildet, wie es sehr selten zu sehen ist. Interessant dürfte für viele unserer Wanderer das letzte Kapitel des Buches sein: Gletscher erleben: Wanderungen zu besonderen Plätzen und Aussichtspunkten. Na dann, viel Spaß beim Anschauen und dem Studium dieses schönen Bildbandes, der natürlich auch mit den entsprechend kurz gefassten und verständlich geschriebenen Textteilen versehen ist.

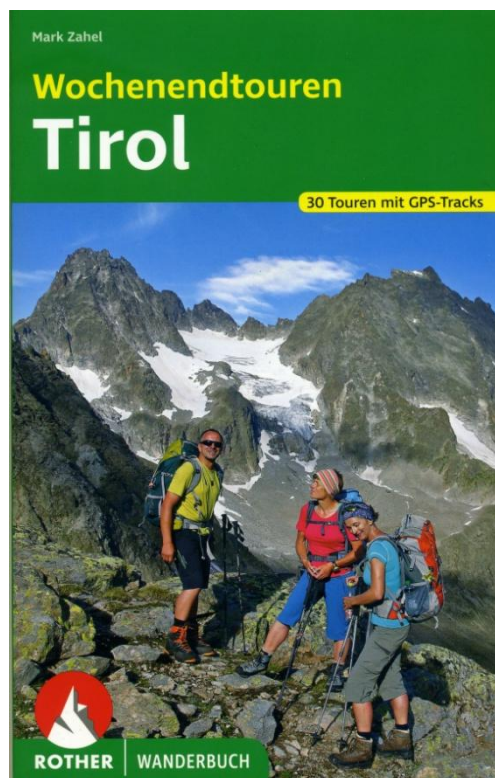


Wochenendtouren **Tirol**

(Rother Wanderbuch)

M. Zahel; Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2020

Sicher wäre die Bezeichnung "kürzere Mehrtageswanderungen" besser als der Begriff Wochenendtouren, denn wessen Wochenende dauert schon 4 Tage? Nichts desto Trotz, ein wunderschönes Wanderbuch durch die Tiroler Bergwelt in allen Schwierigkeitsbereichen, mit Klettersteigangeboten und teilweise ganzseitigen Farbfotos so wie Kartenausschnitten mit eingezeichneten Routenverlauf. Was will man mehr?

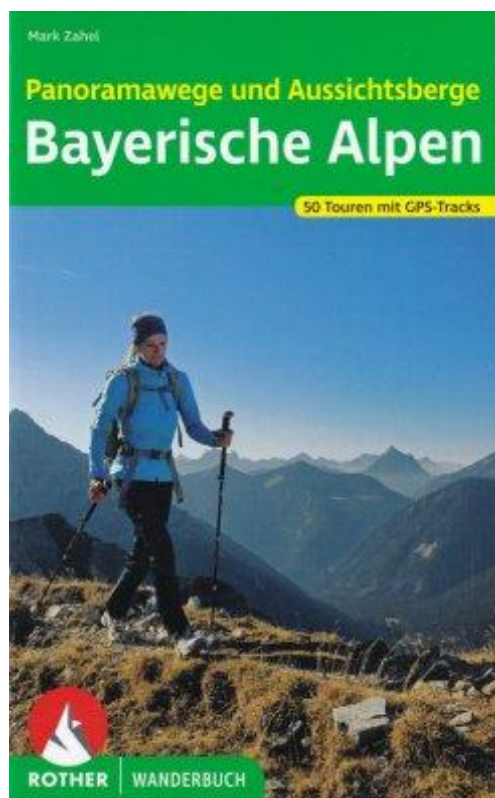


Panoramawege und Aussichtsberge **Bayerische Alpen**

(Rother-Wanderbuch)

M. Zahel; Bergverlag Rother München 2021

Gerade jetzt in den heutigen Coronazeiten spielen die im weitesten Sinne heimischen Berge (Bayerische Alpen) für den einen oder anderen eine interessantere Rolle als vorher. Warum auch nicht? All das berücksichtigt das neue Wanderbuch von Mark Zahel. Von den ostallgäuer Königsschlössern im Westen geht es bis Bad Reichenhall und den Salzburger Kalkalpen. Die Schwierigkeiten der einzelnen Touren sind wiederum farbig unterlegt, aber auch mit der Schweizer Schwierigkeitsskala näher bezeichnet, leichte (blaue) Wege bilden aber eine Ausnahme. Ein interessantes Buch für all diejenigen, die eine kurze Anreise bevorzugen, aber noch nicht so richtig wissen, wohin es gehen soll. Dazu gibt es hier die notwendigen Hinweise, die durch sehenswerte Fotos und Kartenausügen von freytag & bernd unterstützt werden.

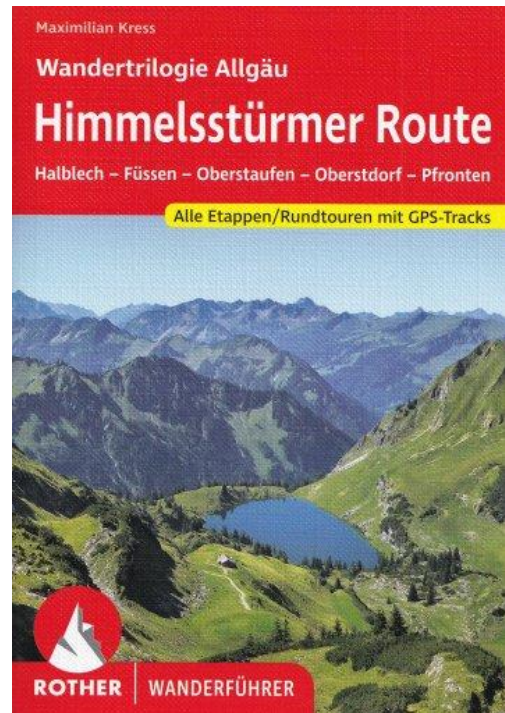


Wandertrilogie Allgäu **Himmelsstürmer Route**

(Rother Wanderführer)

M. Kress; Bergverlag Rother München 2021

Die Himmelsstürmer Route ist einer der drei Allgäuer Fernwanderwege und sollte in zwei Urlaubsplanungen unterteilt werden. Die eine geht über 17 Etappen von Hochblech nach Obersdorf und die zweite von Obersdorf nach Pfronten über 9 Etappen. Dazu gibt es noch zahlreiche Bonusetappen (Mehrtagestouren, Gipfelanstiege und Tagestouren). Wer das Allgäu auf Mehrtagestouren (Fernwanderungen) erkunden möchte, dem ist dieser Wanderführer aufs Wärmste zu empfehlen, „Gelegenheitswanderer“ sollten aber auch die Wanderführer oder Wanderbücher des Allgäu in unserer Bibliothek kontaktieren, hier findet man noch mehr Auswahl oder spezielle Informationen zum einen oder anderen. Ansonsten gibt es aber kaum Unterschiede zwischen diesem und den anderen Wanderführern des Rotherverlages.

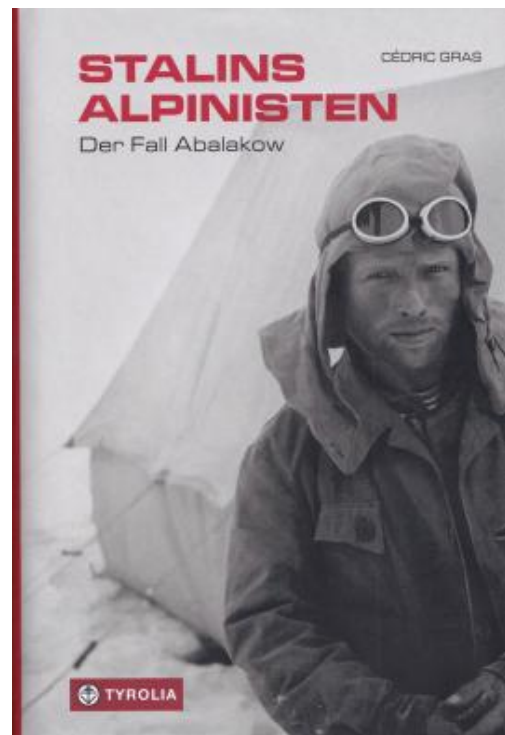


Stalins Alpinisten

Der Fall Abalakow

C. Gras; Tyrolia-Verlag Innsbruck 2021

Wer kennt nicht von uns älteren Bergsteigern, die in der DDR aufgewachsen sind, den Namen Abalakow als Synonym für den Karabinerhaken? Wer weiß aber, dass die Geschwister Abalakow, Jewgeni und Witali, zu den Pionieren des sowjetischen Alpinismus gehörten und zunächst gemeinsam und später getrennt, die höchsten Berge der UdSSR, meist als Erste bezwungen und dabei am Berg unglaubliche Strapazen durch mangelnde Kleidung, Ausrüstung und extreme Wetterbedingungen durchmachten und das alles für Stalin und die geliebte Heimat? All das beschreibt der französische Journalist Cédric Gras, der mehrere Jahre in der ehemaligen Sowjetunion verbrachte, in seiner umfangreich recherchierten Biografie der Gebrüder Abalakow und die Stationen ihres Schaffens aber auch ihres Martyriums. Einen Schwerpunkt des Buches bildet die Säuberungsaktionen Stalins, bei der auch zahlreiche hohe Funktionäre des Alpinistenverbandes aus nichtigen Gründen denunziert wurden und entweder ihr Leben lassen oder für Jahre im Gulag schufteten mussten. All das beschreibt der Autor aus Sicht der damals als Helden gefeierten Alpinisten und der normalen Bevölkerung, die heute nur sehr schwer nachzuvollziehen sind, aber auch aus der Sicht der heutigen modernen Zeit und musste dabei feststellen, dass die einst umjubelten Helden der UdSSR heute fast vergessen sind. Wer mehr über den Alpinismus in der Sowjetunion erfahren möchte, dem kann ich dieses sehr unterhaltsam geschriebene Buch, das



2020 mit dem renommierten Prix Albert Londres ausgezeichnet wurde, nur sehr empfehlen.

Weserbergland

(Rother Wanderführer)

M. Zahel; Bergverlag Rother München, 6. Aufl. 2021

Das Weserbergland, beginnend vom Zusammenfluss von Fulda und Werra bis zum Verlassen des Berglandes bei der Porta Westfalica ist kennzeichnend für den in 13 Etappen aufgeteilten Weserberglandweg. Links und rechts von ihm werden auf über 50 mehr oder weniger schwierigen Touren, meist als Rundwege, die schönsten Gebiete des Weserberglandes wandermäßig vorgestellt. Also nicht nur für Weitwanderer, sondern auch für die ganze Familie (einschließlich Hund), das ideale Wanderziel. Ein Tipp noch meinerseits, die Tour 50 oder 51 zu den Kletterfelsen des Ith sollte man sich dabei nicht entgehen lassen und wer Klettern will, sollte die Klettersachen auch einpacken, es lohnt sich.

Das große Zillertaler Wanderbuch

N. Fankhauser/ G. Steger u.a.; Tyrolia-Verlag Innsbruck 2021

75 Tourenvorschläge mit genauen Wegbeschreibungen, entsprechenden Hinweisen und Varianten in allen Schwierigkeitsbereichen und Längen mit detailgetreuen Wanderkarten und erstklassigen Farbfotos, das ist die kurze Zusammenfassung eines, von einem Kollektiv der Sektion Zillertal des ÖAV (anlässlich der 150 Jahrfeier ihrer Sektion) zusammengestellten Wanderführers. Weitwanderungen durch das Zillertal sind nicht das Ziel dieses Führers, auf sie wird aber ausführlich hingewiesen. Einfache Übernachtungen, Hinweise auf Verköstigungen und auf den öffentlichen Nahverkehr, Internetadressen usw. sind natürlich immanenter Bestandteil dieses Wanderführers. Für diejenigen, die das Zillertal einmal als Ziel einer Urlaubsfahrt auserkoren haben, entweder mit der ganzen Familie oder den Bergfreunden, die finden hier bestimmt die richtigen und wichtigen Informationen und Hinweise.



Stubai - Wipptal

(Rother Wanderführer)

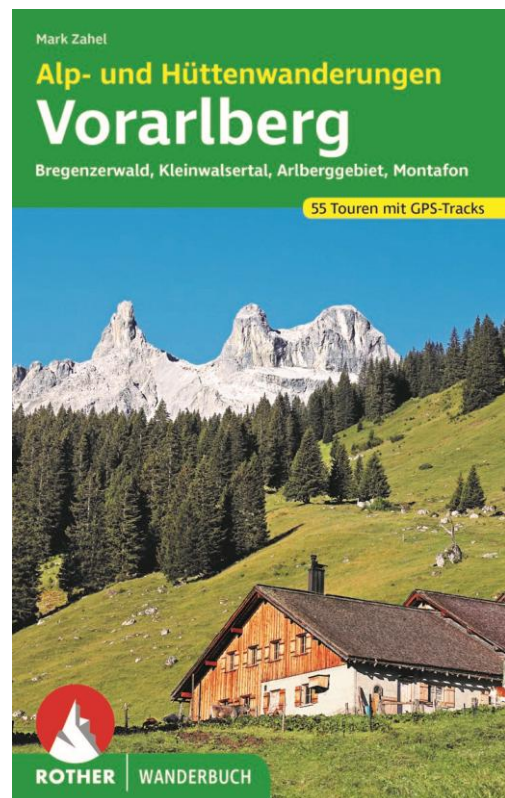
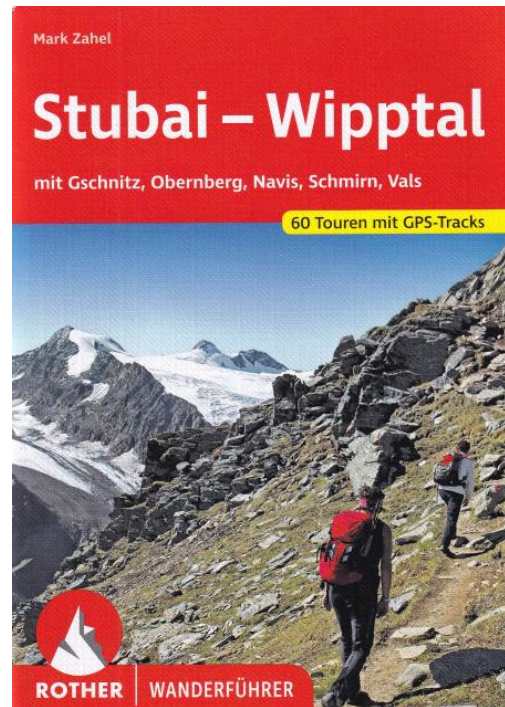
M. Zahel; Bergverlag Rother München, 6. vollständig neu bearbeitete Aufl. 2021

Stubai-Wipptal ist das Wandergebiet zwischen Innsbruck und Brenner in Nord-Süd- Richtung und den Tuxer und den Zillertaler Alpen in Ost-West-Richtung und ist somit im weitesten Sinne das Wandergebiet unserer Sulzenauhütte. Empfehlenswert ist hierbei die Tour Nr. 14 von Neustift zur Elferspitze, die bei Benutzung der Seilbahn eine nicht allzu schwierige Tour darstellt, die letzten Meter zum Gipfelbuch sind aber sehr problematisch und Alleingehen abzuraten (die unbedingt notwendige Tritthilfe steckt unter einem Überhang und ist beim Abstieg nicht zu sehen- sie aus dem Nichts zu fischen, ist schon ganz schön nervenaufreibend). (Mein Vorgänger auf dem Gipfel saß dort schon eine ganze Weile und kam nicht mehr herunter. Für ihn war ich dann der Segen Gottes). Wer das Problem der Notwendigkeit des Umweltschutzes sehen und erleben möchte, dem empfehle ich die Tour Nr. 53 zur Frauenwand und zum Tuxer Joch. Hier sieht man die Kontraste zur ursprünglichen Landschaft und zu den Maßnahmen für eine skisportliche und kommerzielle Umgestaltung der Natur ganz hautnah.

Alp- und Hüttenwanderungen Vorarlberg

(Wanderbuch) *M. Zahel*; Bergverlag Rother München 2021

Im Gegensatz zum Das große Vorarlberg Gipfelbuch des Tyrolia-Verlages, bei dem es vor allem um Gipfelbesteigungen geht, stehen hier die Alp- und Hütten des „Ländles“, wie die Österreicher liebevoll das Gebiet nennen, im Mittelpunkt des Wanderbuches. Meist leichtere Wanderungen für die ganze Familie , die sowohl als Ausgangs- oder Endpunkt unserer Touren dienen, (wobei die kulinarischen Zwischenstopps auf den am Weg liegenden Alm- und Berghütten eine wichtige Rolle spielen) sind der Schwerpunkt dieses Buches. Eine Symbiose aus den beiden Büchern ist also die richtige Vorbereitung auf unseren nächsten Sommerurlaub.

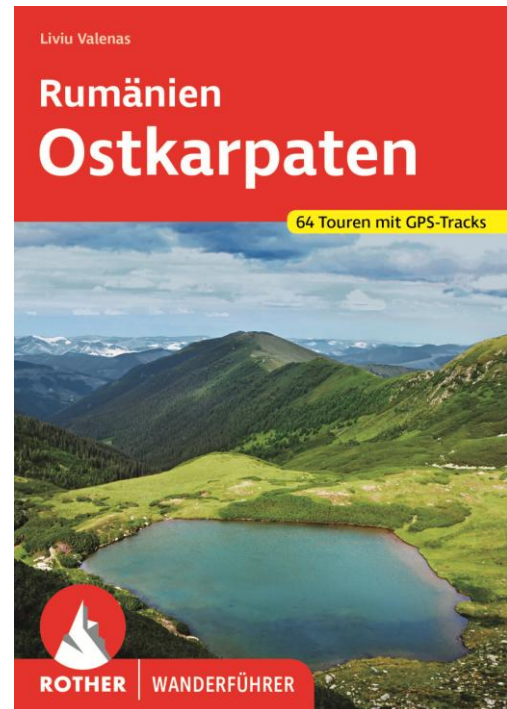


Rumänien Ostkarpaten

(Rother Wanderführer)

L. Valenas; Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2020

Die Ostkarpaten, der Gebirgszug, der sich ndl. und nwl. der rumänischen Hauptstadt über 600 km hinzieht, werden in Nördliche Ostkarpaten, Moldawisch-Siebenbürgische und Bogenkarpaten unterteilt und zählen zu den wildesten Gebirgslandschaften in Europa. Bei vielen (wenn auch nicht bei allen) Touren ist eine Übernachtung im eigenen Zelt notwendig. Obwohl die einzelnen Strecken meist als Tagestouren ausgewiesen sind, gibt es doch einige Mehrtagestouren z.B. über das Rodna-Gebirge (5 Tage) oder über das Călimani-Gebirge (4 Tage). Wer die Einsamkeit und die Schönheit in den Bergen liebt, der sollte sich einmal Gedanken machen, ob die Ostkarpaten nicht einmal eine Urlaubsreise wert wären.

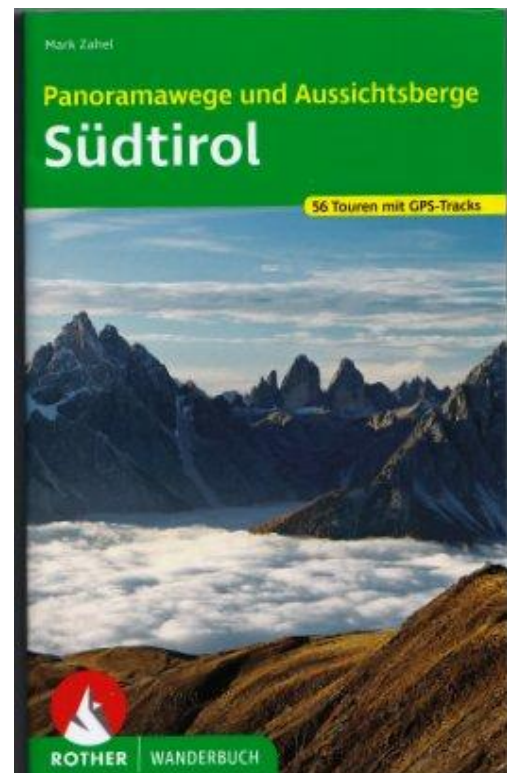


Panoramawege und Aussichtsberge Südtirol

(Rother Wanderbuch)

M. Zahel; Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2020

Von kurz bis lang, leicht bis schwer, aber immer Erlebniswanderungen vom Feinsten, das ist die Kurzfassung dieser 56 Touren durch das zu Italien gehörende, aber vorwiegend deutschsprachige Südtirol. Wenn es auch nicht auf die höchsten Berge des Gebietes (Ortler, Königsspitze) geht, die sind den Hochtourengehern und Alpinisten vorbehalten, so geht es immerhin in Sichtweite an ihnen vorbei. Und für die stürmische Jugend empfehle ich die Tour Nr. 51 über den **Rammelstein** 2483 m, da kommt sicher jeder auf seine Kosten. Für entsprechende Hinweise zu Übernachtungen, E-Mail Adressen, Verpflegungsmöglichkeiten usw. ist gesorgt, sie entsprechen dem hohen Standard der Rother Wanderbücher, was will man mehr.



Kurt Albert - frei denken, frei klettern, frei sein

T. Dauer; Tyrolia-Verlag, Innsbruck 2020

Wer kennt nicht den Namen des wohl berühmtesten Freikletterers und Erfinders der Rotpunktkletterei in den siebziger Jahren bis zu seinem tragischen Unfalltod 2010 am Höhenglückssteig im Frankenjura? Der Freidenker und Globetrotter bereiste die Welt (von der Fränkischen Schweiz über die Alpen, den Himalaya, Patagonien und immer wieder unsere Sächsisch-Böhmische Schweiz und er war sogar bei der Einweihung unseres K4 in Leipzig zugegen). Dabei suchte er dort immer nach neuen Klettermöglichkeiten, die fern des klassischen Alpinismus lagen und getragen durch Gedanken eines Rudolf Fehrmann und eines Bernd Arnold für das Elbsandsteingebirge, entwickelte er die Rotpunktkletterei, die er natürlich auch in der Praxis konsequent anwendete. Wem bis heute noch nicht so richtig die Unterschiede zwischen Rotpunkt, Rotkreis, Rotkreuz usw. klar sind, bzw. wer mehr darüber erfahren möchte,

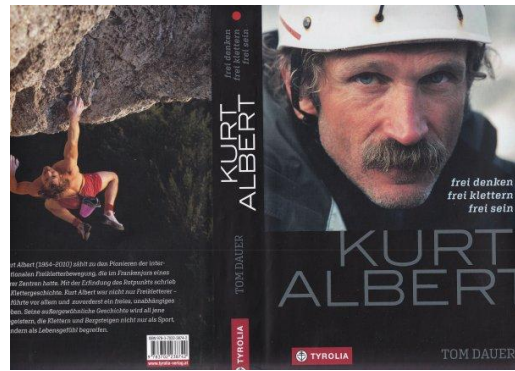
Fernwanderweg E1

Deutschland Süd: Von Hameln bis Konstanz

(Rother Wanderführer)

M. Markt/ A. Christ; Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2020

Hurra, die südliche Verlängerung des Weitwanderweges durch Deutschland (siehe Rother Wanderführer Fernwanderweg E1 Deutschland Nord - im Bestand unserer Bibliothek) bis zu seiner Grenze zur Schweiz ist da. In 49 Tagesetappen geht es dabei von der Rattenfängerstadt Hameln über das Lippische Bergland, durch das Sauerland, den Westerwald, den Taunus, den Oden- und den Schwarzwald bis zur Landesgrenze nach Konstanz am Bodensee. Auf humorvolle Art beschreiben die beiden Autoren in Wort und Bild die Schönheiten unserer deutschen Heimat. Dabei liegen die Streckenlängen etwas über der 20 km Marke und überschreitet die 30 km nur 3x. Dort, wo Abkürzungen oder Straßenbahn, Bus- oder Bahnverbindungen sich anbieten, wird auf diese hingewiesen, Das gleiche trifft auf die Übernachtungs- und Einkaufsmöglichkeiten (Rufnummern, Internetverbindungen usw.) zu. Alles im allen geht es auf der Gesamtlänge des E1 durch Deutschland über 2.000 km. Hut ab, für alle, die sich diesen Traum erfüllen möchten.



dem empfehle ich dieses emotionale Werk des Autors dieses Buches Tom Dauer aufs Wärmste. Für uns Sachsen sind auch die gemeinsamen Reisen mit seinem Freund Bernd Arnold nach Patagonien, ins Karakorumgebirge zum Great Trango Tower (mit dem Unfall von Bernd) und nach Mali vom besonderen Interesse.

